

52.

Uri's Traum.

Un den Wasserflüssen Babylons lebte zur Zeit der Verbannung ein Mann aus Israel, Namens Uri, mit Weib und Kindern, schlecht und recht; aber ein Geist des Unmuths und des Murrens war über ihn gekommen. Denn er haderte mit Gott, daß er sein Volk verlassen, und sprach: Wer ist der Allmächtige, daß wir ihm dienen sollen, und was sind wir's gebessert, so wir ihn anrufen! Auch zweifelte Uri an der Verheißung, womit der Herr die Gefangenen tröstete durch den Mund der Propheten, und sprach: Wer will unser Häuflein aus der Hand